

Welches Bild macht Ihr Euch vom wahren Priestertum?— Ihr denkt nur an einen Berufsstand im irdischen Leben; daß es aber ein geistiger Begriff ist, der eine geistige Aufgabenerfüllung anzeigt, das kommt Euch nicht in den Sinn! Ihr denkt wohl auch noch, daß es ein klösterliches, mindestens sehr abgeschlossenes Allein-leben zur Vorbedingung hätte?— Nichts von all dem. Ein gesundes, vollausgefülltes Leben, ein heiler, feinempfindender Körper kann überhaupt erst die Grundlage dazu bilden!

Macht Euch klar, daß Ihr Menschen eingebettet seid in die Wirkungen des Kosmos um Euch und über Euch! Fein verzweigt ist ein riesiges Netz von Strahlungen durch alles gezogen, nach weisem Plan. Nichts, oder nur das Wenigste davon könnt Ihr sehen und registrieren,— Ihr habt aber die Möglichkeit, Wirkungen zu beobachten und dadurch auf diese Strahlungen zu schließen. Wie würde Euer Weltbild erweitert, wenn Ihr darauf mehr achten wolltet! Schon dieses Studium lebendigster Art könnte Euer Leben ^{sehr} ganz ausfüllen, und brächte Euch mehr Gewinn als alles theoretische Lernen. Was wißt Ihr schon vom Leben,— vom inneren Lebendigkeit? Es ist jämmerlich, wie Ihr Euch jetzt darstellt! Jedes Tier ist ja lebendiger als Ihr! Es fügt sich unbewußt in alle Wirkungen der Natur, und erreicht damit Staunenswertes. Ihr aber seid ewige Geistmenschen von der Anlage her,— Ihr könntet so wesentlich mehr und größeres erreichen, von so weitreichender Wirkung, wie Ihr noch garnicht ahnt. Bis weit in den Kosmos, den Ihr unendlich nennt,— würden die Wirkungen Eures Lebendigseins spürbar werden! Ihr würdet Echo bewirken, es würden sich Euch viele gleichgesinnte Geister zu erkennen geben auf innerem Wege. Wie reich würde Euer Leben! Ihr würdet Euch endlich als Mitglieder einer Welten-Gemeinde erkennen, die unter einem einheitlichen geistigen Entwicklungsgesetz steht. Viel Erfreuliches würdet Ihr wahrnehmen, guter und wichtiger Rat würde Euch gegeben aus der Überschau der Höheren, und Ströme der Einen, alles durchziehenden Kraft könnten Euch zufließen, zu Eurer Stärkung und jubelnder Innenfreude!

Euch ist es vorgegeben, bewußt zu handeln und zu erleben. Mit freiem Willen, zur Unterscheidung von gut und böse, seid Ihr ausgerüstet. Das unterscheidet Euch grundsätzlich von den Tieren. Dazu ist Euch als Auswirkung Eures inneren geistigen Lebens ein Feinempfinden möglich, das Tiere nicht besitzen und nie erreichen. Mit Willen sollt Ihr Gutes tun, Gutes bewirken zum Segen für alle! Nur wenige erst unter Euch haben diese rein menschlichen Fähigkeiten voll entwickelt und eingesetzt in ihrem Wirken auf der Erde. Es könnten viel mehr sein! An den Wenigen erkennt Ihr Eure Möglichkeiten.

Ihr seid für Eure Versorgung abhängig von der Kraftzufuhr der Höhen über Euch. Nur auf dem Wege feiner Strahlungen kann sie zu Euch gelangen und im Menschlichen wirksam werden. Für diese bestimmten, sehr zarten Strahlungen ist